

DIE LINKE. Thüringen  
Landesvorstand

### **Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.1.2014 in Erfurt**

Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 20.10 Uhr

Anwesend: lt. Liste (16 Vorstandsmitglieder im Laufe der Sitzung, die 5 Mitglieder der Bundestagsgruppe und 7 weitere Gäste)

Zu Beginn der Sitzung gab Sandro Witt eine persönliche Erklärung zu seiner Kandidatur als stellvertretender Landesvorsitzender DGB Hessen-Thüringen ab und kündigte im Fall seiner Wahl an, dass er seine Ämter im Landesverband der Thüringer LINKEN niederlegen wird.

Der erste Teil der Vorstandssitzung war durch den Bericht der Thüringer Mitglieder im Deutschen Bundestag geprägt. Auf beiden Seiten wurde der Wunsch nach Verbesserung der Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht.

Martina Renner, Kersten Steinke, Sigrid Hupach, Frank Tempel und Ralph Lenkert stellten die Ergebnisse der Konstituierung der Fraktion und der Ausschüsse vor. Nähere Informationen dazu gibt es auf den Seiten [www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de). Verabredet wurde, dass es künftig monatlich eine Bürgersprechstunde mit den MdB's in Erfurt geben soll, die Fraktion die Veranstaltung „Thüringen Rockt“ auf dem Anger sowie im Rahmen ihrer Möglichkeiten der Wahlkampf in Thüringen unterstützt wird. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass es eine bessere Terminkoordinierung zwischen dem Landesvorstand, der Bundestagsgruppe und der Landtagsfraktion geben soll.

Steffen Harzer wertete die letzte Parteivorstandssitzung aus und informierte über die Ausschreibung des Frauenpreises, den Vorbereitungsstand Parteitag, die geplante Konferenz „Links im Amt“, (1.11.14) sowie das Fest der Linken im September in Berlin.

Dem Landesvorstand lagen 4 Änderungsanträge zum Europawahlprogramm mit der Bitte um Unterstützung vor. Der Ersetzungsantrag von Gabi Zimmer u.a. zur Präambel des Wahlprogramms fand einstimmige Unterstützung. Sollte dieser zum Parteitag keine Mehrheit finden, verständigte sich der Vorstand darauf, den Antrag von Caren Lay zur Streichung der Zeilen 2 bis 9 im Antrag (Präambel) zuzustimmen (mehrheitlich bei 1 Stimmenthaltung). Einstimmige Unterstützung erhielt der Änderungsantrag der BAG Wissenschaftspolitik „Wissenschaft und Innovation für den sozial-ökologischen Umbau Europas“ sowie der Antrag zur Änderung der Passage „Freiheit im Internet sicherstellen“. Über die Unterstützung aus Thüringen wird die Antragskommission und der Parteivorstand informiert.

Der Landesvorstand stellt nach Bericht der Regionalverantwortlichen fest, dass der Kommunikationsprozess gut angelaufen ist. Die Kreisvorsitzenden erhalten zur Beratung am 8.2.14 noch einmal den Beschluss über die Regionalverantwortlichkeiten im Landesvorstand.

Der durch die berufene Arbeitsgruppe vorgelegte 2. Entwurf „Kriterien für die Kandidaturen zur Landtagswahl 2014“ wurden nach Diskussion durch den Vorstand mehrheitlich, bei 1 Stimmenthaltung, beschlossen, im Netz veröffentlicht und dem Landesausschuss zur Diskussion und Bestätigung zugeleitet.

Holger Hänsgen informiert über den Stand der Finanzarbeit und erläutert den 3. Entwurf für den Haushaltsplan 2013. In diesem Zusammenhang spricht sich die Mehrheit des Vorstandes (10 Ja/1 Nein/2 Enthaltungen) für die befristete Besetzung der RegionalmitarbeiterInnenstelle in Ostthüringen aus. Die Besetzung erfolgt ohne Sachgrund zeitlich befristet von März bis September

2014. Der Beschluss des Haushaltsplanes wird nach Untersetzung der Wahlkampfmittel durch das Landeswahlbüro für Februar 2014 vorbereitet.

Der Landesvorstand diskutiert die vorgelegten Kriterien für eine Landesgeschäftsstelle. Die gebildete Arbeitsgruppe soll aufgrund dieser dem Vorstand zu einer der nächsten Sitzungen konkrete Angebote vorlegen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 7.2.14 in Erfurt statt.

F.d.P.

Anke Hofmann